

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Alexander Reissl
Stadtrat Thomas Schmid

ANFRAGE

25.08.2020

Bußgelder gegen Gastronomen

Die Gastronomie ist eine der am stärksten von der Corona-Krise betroffenen Branchen. Dem Stadtrat der Landeshauptstadt München liegt sehr daran, dass die Münchner Gastronomie diese Krise übersteht. Vor allem die Innenstadt-Gastronomie ist wichtig, sie trägt erheblich zur Attraktivität der Stadt bei – sowohl für Besucher als auch für die Einheimischen.

Corona ist eine ernsthafte Bedrohung der Gesundheit. Deswegen gelten in vielen Lebensbereichen strenge, den Alltag einschränkende Vorschriften, zu Recht natürlich auch für die Gastronomie.

Zu Recht kontrolliert das Kreisverwaltungsreferat auch die Einhaltung dieser Regeln. Dem Vernehmen nach werden jedoch seit ca. zwei Wochen hohe Bußgelder bis zu 5000 Euro verhängt.

Daher fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Stimmt es, dass das Kreisverwaltungsreferat die Einhaltung der Corona-Vorschriften für die Gastronomie kontrolliert?
2. Stimmt es, dass das Kreisverwaltungsreferat bei Verstößen Bußgelder sofort, also ohne vorherige Abmahnung verhängt?
3. Wenn ja, wie viele solcher Bußgelder wurden seit der Wiedereröffnung der Gastronomie verhängt?
4. Wie hoch sind diese Bußgelder?

Initiative:
Alexander Reissl
Stadtrat

Thomas Schmid
Stadtrat